

KW 08/2023 gültig von 20.02.2023 - 26.02.2023

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 08 2023	KW 08 2022	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 07
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	5,20 €	4,76 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	5,23 €	4,79 €	0,23-0,51	↗
Kuh E-P FK 2 280-299 kg	3,58 €	3,48 €	0,25 Bio Kuh 0,35 Bio-Kuh M-Rind	↗
Kalbinnen E-O FK 2 250-369 kg	4,45 €	4,07 €	0,45-0,68	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,71 €	5,54 €	-	→
Jungrind Projekt E-R FK 2 190-260 kg	6,35 €	5,84 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	7,67 €	7,22 €	-	↘

kommentar

Franz
Zehentner

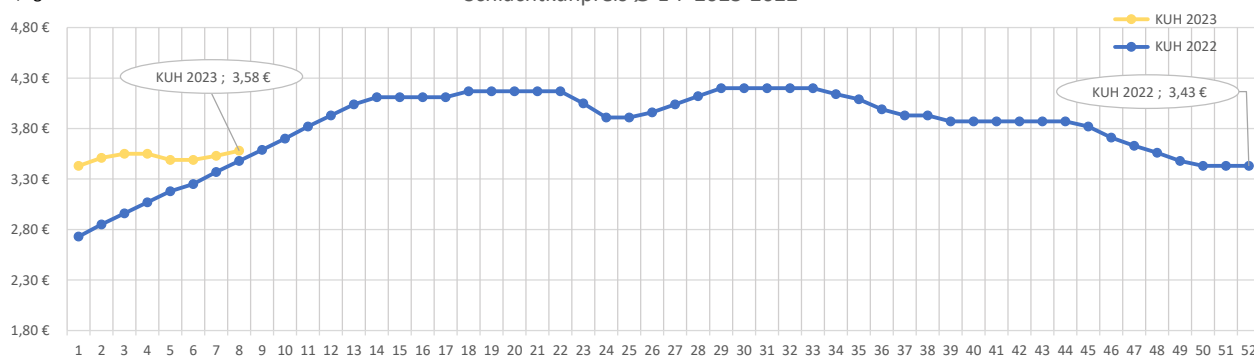


Leichter Preisanstieg bei Schlachtkühen

Am Schlachtrindermarkt zeigt sich ein leichter Preisanstieg bei Schlachtkühen. Andere Großviehkategorien bleiben unverändert. Bei Schlachtkälbern übersteigt das Angebot die ruhige Nachfrage. Die Notierungspreise bei Schlachtkälbern geben wiederholt leicht nach. Bei Einstellern sind aktuell saisonbedingt nur geringe Angebotsmengen gegeben. Die Einstellerpreise sind stabil. Bei Nutzkälbern sind vorallem schwache Kälber unter Preisdruck. Ansonsen sind die Preise stabil.

€/kg

Schlachtkuhpreis Ø E-P 2023-2022



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 08	Vergleich zu KW 07
FV ♂ HK U	80-100 kg	4,00 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	2,90-3,20 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	2,80-3,10 €	→
WBB ♂	70-100 kg	4,30-5,40 €	→
WBB ♀	70-100 kg	3,30-4,20 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	2,70-3,20 €	→
Stückpreiskälber	60-80 kg	65-155 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Normales Angebot am Schlachtkuhmarkt bei steigender Nachfrage. Preise sind im Vergleich zur Vorwoche steigend.
- **Jungstier:** Die Angebotsmenge ist österreichweit etwas höher bei guter Nachfrage. Die Preise sind über dem Vorjahresniveau.
- **Kalbinnen/Ochsen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen/Ochsen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut. Die Preise sind auf guten Niveau.
- Die Weihnachtsvermarktung von **Schlachtkälbern** ist abgeschlossen, das Angebot war deutlich geringer als in den Vorjahren. Die Nachfrage an Kalbfleisch ist momentan sehr verhalten. Aus derzeitiger Sicht wird erst das Ostergeschäft den Absatz ankurbeln.
- **Einsteller** - Die Nachfrage an Einstellern ist ruhiger, die Preise sind leicht rückläufig. Noch nicht vermarktete Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Nutzkälber:** Weniger Angebot an Nutzkälbern, die Preise sind stark unter Druck. Vor allem bei Kälbern schwächerer und mittlerer Qualität, aber auch bei leichten Kälbern ist der Preisdruck am größten.